

## Presseinformation

---

### **Beherbergung von 1.200 Flüchtlingen aus der Ukraine im Landkreis**

**Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Über 1.200 ukrainische Flüchtlinge sind bislang im Landratsamt gemeldet worden. Sie kommen derzeit nach wie vor privat, in Beherbergungsbetrieben und auch in den zwei Notunterkünften in Geretsried und Bad Tölz unter. Als dritte Notunterkunft im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird ab Ende der Osterwoche die Mehrzweckhalle Wolfratshausen belegt werden können.**

„Nach wie vor ist die Unterbringung großer Familienverbände eine große Herausforderung“, sagt Landrat Josef Niedermaier. Solange unklar ist, wo diese unterkommen können, bleiben sie in den Notunterkünften. „Die Menschen nur für ein paar Tage kurzfristig unterzubringen, ist die eine Sache. Wir müssen uns aber darauf einstellen, dass sie länger bleiben und deshalb über Unterkünfte für Wochen und Monate nachdenken. An dieser Stelle schwinden die Unterkunftsmöglichkeiten mit gleichzeitiger Zunahme der Flüchtlinge. Aktuell ist die Turnhalle in Bad Tölz nahezu voll belegt, aus der Halle in Geretsried konnten zuletzt Geflüchtete weitervermittelt werden, so dass hier gerade wieder Betten frei werden. Menschen, die mit einem für Ende der Woche angekündigten Bus in unseren Landkreis kommen, können dann hier Obdach finden. Aber dann sind diese beiden Kapazitäten erst einmal wieder erschöpft. Ich hoffe, dass uns die Halle in Wolfratshausen zumindest etwas Entlastung bringt.“

Von den rund 1.200 Untergekommenen haben sich ca. 850 Menschen bereits in den Einwohnermeldeämtern in den Gemeinden und Städten gemeldet. Dort können sie einen Antrag auf Aufenthalt- und Arbeitserlaubnis stellen.

#### **Auszahlung von Leistungen**

Nicht alle der über 1.200 Flüchtlinge aus der Ukraine, die sich im Fachbereich Asyl im Landratsamt wegen Unterkunft und bzw. oder Leistungsbezug gemeldet haben, sind noch im Landkreis. Ca. 60 Personen sind weitergezogen. Alle anderen erhalten in diesen Tagen die Auszahlung von Geldern über das Asylbewerberleistungsgesetz. „In unserem Landkreis haben uns die Gemeinden vor Ort unterstützt, nach unserer Kenntnis verlief die Auszahlung insgesamt gut und problemlos“, zieht Landrat Josef Niedermaier ein erstes Zwischenfazit. „Danke an die Gemeinden für ihre Kooperation und Unterstützung.“

#### **Konto-Eröffnung**

Sparkassen, Banken und Kreditinstitute im Landkreis stehen bereit, den betroffenen Personen eine Kontoeröffnung zu ermöglichen. Nach ersten Gesprächen sind die Voraussetzungen dafür die Vorlage eines Reisepasses oder einer ukrainischen ID-Card. Um künftig die



---

Gewährung von Sozialleistungen zu vereinfachen oder auch für die Arbeitsaufnahme wird empfohlen, sich frühzeitig um die Eröffnung eines Girokontos bei einer Bank oder Sparkasse am Ort zu kümmern. Die jeweiligen Institute beraten gern und geben weitere Auskünfte.

### **Schule**

Etwa die Hälfte der über 800 Gemeldeten sind Kinder, über 60 von ihnen besuchen bereits eine Regelklasse einer Grund- und Mittelschule oder eine der pädagogischen Willkommensgruppen im Landkreis. Davon bestehen seit dieser Woche drei, neben der Gruppe in Kochel am See wurden eine in Bad Tölz in der Grundschule im Lettenholz und eine an der Karl-Lederer-Grundschule Geretsried eingerichtet. An der Grundschule Wolfratshausen-Hammerschmiedweg befindet sich eine im Aufbau. Für die Sekundarstufe 1 werden Pädagogische Willkommensgruppen an der Realschule Bad Tölz, Gymnasium Geretsried und Mittelschule Wolfratshausen-Waldram gebildet. Die Anmeldung ist an allen Standorten bereits möglich. Sollte eine Aufnahme in die Regelklasse gewünscht werden, ist dies direkt an der Schule vor Ort anzufragen.

### **Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

Internet: [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)